



## Antrag auf Förderung von Angeboten für „Sport im Park inklusiv 2026“

### Postadresse des Vereins bzw. Verbands

Verein/ Verband		Projekt- leitung	
Straße		Telefon	
PLZ/Ort		E-Mail	

Wir sind von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport als förderungswürdige Sportorganisation anerkannt.

**Unsere Vereinsnummer** lautet:

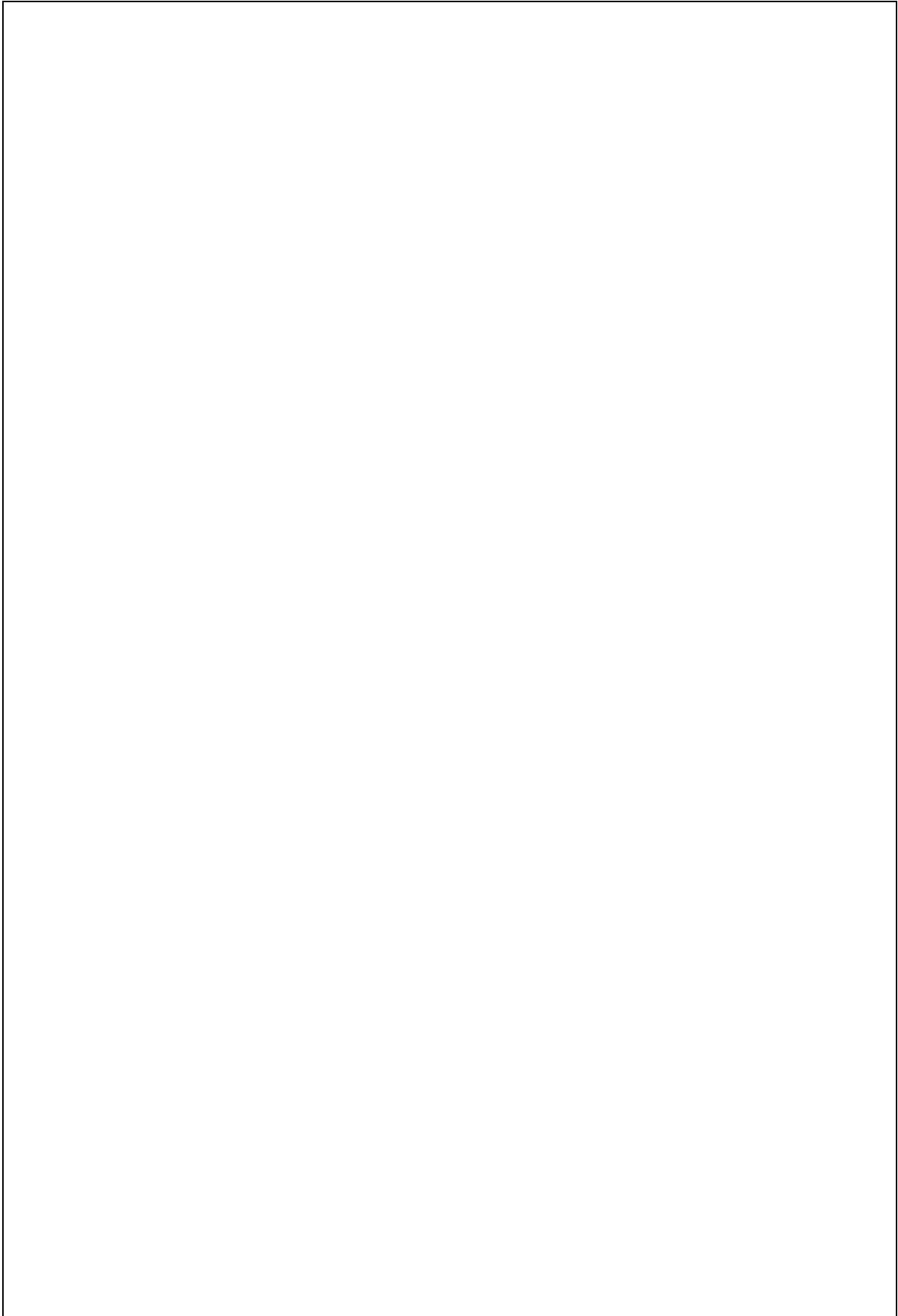
### Bewilligungszeitraum/Laufzeit

Von:		Bis:	
------	--	------	--

### Projektbeschreibung

*Hintergrund + Zielsetzung; Handlungsfelder; Öffentlichkeitsarbeit; Social-Media-Aktivitäten*

--





**Welche bisherigen Erfahrungen können Sie bezüglich der Durchführung von öffentlichen Sportangeboten einbringen?**

*Bitte nur bei erstmaliger Antragsstellung für „Sport im Park“ ausfüllen!*

**a) Wie möchten Sie die Zielgruppe der bewegungsinaktiven Menschen ansprechen?**

**b) Wie möchten Sie die Zielgruppe der Menschen mit Behinderung ansprechen?**



## Vorläufiger Finanzierungsplan

## Jahr 2026

Ausgabenart					Euro
Übungsleitung und Helfende	Bezeichnung	Stunden	x Wochen	x Euro	Summe
	Übungsleitung C-Lizenz				
	Übungsleitung ohne Lizenz				
	Kiezsport Übungsleitung				
	Helfer*in/ÜL-Ass.				
Projektleitung	Bezeichnung	Stunden	x Wochen	x Euro	Summe
Trainingsmaterial  <i>Soweit erhältlich sind Sporttextilien und - materialien zu wählen, die ein Fairtrade- und ein Öko- Zertifikat bzw. ein vergleichbares Gütesiegel aufweisen.</i>	Bezeichnung und Anzahl				Summe
Öffentlichkeitsarbeit	Bezeichnung und Anzahl				Summe
Fahrt- und Transportkosten	Bezeichnung und Anzahl				Summe
Sonstige Kosten	Bezeichnung und Anzahl				Summe



Verwaltungspauschale (ab 10 Angeboten)	<i>maximal 5 % der Gesamtausgaben</i>	
---	---------------------------------------	--

<b>SUMME AUSGABEN</b>	
-----------------------	--

Einnahmenart		Euro
Drittmittel	Bezeichnung	Summe
Eigenleistung	(z.B. Personalanteile, Sportmaterialien, Öffentlichkeitsarbeit)	X
Eigenmittel (nur Geldleistungen)		

<b>SUMME EINNAHMEN</b>	
------------------------	--

<b>Beantragte Zuwendungssumme</b> (Ausgaben abzgl. Einnahmen)	
---	--

*Bei der Umsetzung von Sportprojekten erzielte Einnahmen - bei gemeinnützigen Organisationen - sind in der Regel nicht umsatzsteuerpflichtig und damit auch die Ausgaben nicht vorsteuerabzugsberechtigt. Sollte dies bei Ihrem Projekt anders sein, so markieren Sie bitte die entsprechenden Positionen mit einem \*.*



### Transparenzdatenbank

Wir sind in der **Transparenzdatenbank** des Landes Berlin unter der Nummer

registriert. Die dort erforderlichen Angaben wurden gemacht und entsprechen dem **aktuellen** Stand. <https://www.berlin.de/buergeraktiv/informieren/transparenz/>

### Veröffentlichung im Internet

Wir sind im Falle einer Bewilligung der Zuwendung mit der **Veröffentlichung** unserer Daten (Name, Anschrift, Art, Höhe und Zweck der Zuwendung) **im Internet** einverstanden.

*(Bitte streichen Sie den Satz, wenn Sie nicht einverstanden sind und reichen Sie eine schriftliche Begründung ein.)*

### Anti Doping

Sie sind verpflichtet, Teilnehmende auf die gesundheitlichen Folgen von leistungssteigernden Mitteln hinzuweisen, soweit hierzu ein Verdacht besteht. Bei Bedarf sind zusätzliche Beratungsangebote heranzuziehen. Nehmen die Teilnehmenden an Wettbewerben teil, so ist die Anti-Doping-Klausel der Senatsverwaltung für Inneres und Sport verbindlich. Diese finden Sie unter:

<https://www.berlin.de/sen/inneres/sportmetropole-berlin/veroeffentlichungen-formulare-rechtsvorschriften/veranstaltungsfoerderung/veranstaltungsfoerderung-1169284.php>

### Kinderschutz

Zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt dürfen nur solche Personen in den Projekte für Minderjährige beschäftigt oder ehrenamtlich eingesetzt werden, die nicht rechtskräftig wegen einer Straftat nach den §§ 171, 174 bis 174c, 176 bis 180a, 181a, 182 bis 184g, 225, 232 bis 233a, 234, 235 oder 236 des Strafgesetzbuchs verurteilt worden sind. Die persönliche Eignung der o.g. Personen ist gemäß § 72a Sozialgesetzbuch (SGB) VIII durch die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses nach § 30a Absatz 1 des Bundeszentralregistergesetzes (BZRG) nachzuweisen bzw. schriftlich zu erklären.

**Verpflichtungserklärung zum Mindestlohn**

Wir erklären, dass wir unseren Verpflichtungen zur Zahlung mindestens des jeweils aktuell maßgeblichen Mindestlohns, solange und soweit wir vom Land Berlin Zuwendungen erhalten, nachkommen und Kontrollen der Einhaltung dieser Verpflichtung durch die Bewilligungsbehörde für alle bei uns im Inland beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - ungeachtet des Umstandes, ob sie konkret in einem geförderten Projekt oder in einer institutionell geförderten Einrichtung tätig sind oder nicht - insbesondere durch Einblick in die Entgeltabrechnung unverzüglich ermöglichen und unterstützen werden.

Wir erklären, dass in den Fällen, in denen Leistungen, die zur Erfüllung eines Zweckes im Rahmen von Dienst- oder Werkverträgen an Dritte vergeben werden, wir von diesen die schriftliche Verpflichtung verlangen werden, ihren die Leistung ausführenden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern dabei mindestens den jeweils aktuell maßgeblichen Mindestlohn zu zahlen, und Kontrollen der Einhaltung dieser Verpflichtung durch die Bewilligungsbehörde, insbesondere durch Vorlage der schriftlichen Verpflichtung, unverzüglich ermöglichen und unterstützen werden.

Wir erklären, dass wir uns dessen bewusst sind, dass ein Verstoß gegen diese Verpflichtung zur ganzen oder teilweisen Rückforderung der gewährten Zuwendungsmittel führen kann.

*Hinweis: Der Mindestlohn beträgt nach dem Landesmindestlohngesetz seit 1. Mai 2020 12,50 Euro. pro Zeitstunde. Änderungen können sich aus dem Mindestlohngesetz für das Land Berlin (Landesmindestlohngesetz) oder der Verordnung zur Anpassung der Höhe des Mindestlohns (Mindestlohnanpassungsverordnung - MiLoV) des Bundes ergeben. Maßgeblich ist der höchste jeweils geltende Betrag.*



### Frauenförderung nach der Leistungsgewährungsverordnung (LGV)

Wenn die beantragte Summe 25.000 Euro oder mehr beträgt oder Ihr Verein/Verband mehr als 10 Mitarbeitende beschäftigt, fügen Sie bitte die ausgefüllte Erklärung zur Frauenförderung bei. Diese finden Sie als unter

<https://www.berlin.de/sen/inneres/sportmetropole-berlin/veroeffentlichungen-formulare-rechtsvorschriften/veranstaltungsfoerderung/veranstaltungsfoerderung-1169284.php>

Wir haben weniger als 10 Mitarbeitende oder die Summe liegt unter 25.000 Euro. Daher legen wir keine Erklärung zur Frauenförderung bei.

### Bankverbindung

Name des Geldinstitutes und Ort	BIC	IBAN

### Vertretungsberechtigte

Zur rechtsgeschäftlichen Vertretung unseres Vereins sind berechtigt:

Vor- und Familienname	Funktion

Zum Mittelabruf berechtigen wir zusätzlich:

Vor- und Familienname	Funktion



Wir werden die beantragten Mittel im Falle der Bewilligung wirtschaftlich und sparsam verwenden.

Wir erklären, dass die in diesem Antrag und den Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Ort, Datum

Unterschrift/-en der zur rechtsgeschäftlichen Vertretung befugten Person/-en.  
Bitte den/die Namen in Druckbuchstaben wiederholen.

